

Rückert, Friedrich: 20. (1839)

- 1 Der Markt ist voll, die Welt will mit sich selbst verkehren;
- 2 Der Nord kann nicht den Süd, der West den Ost entbehren.

- 3 Laßt alles kommen, was die Fremde Fremdes hat,
- 4 Und fügt zum Heimischen! ihm ist das kein Verrath.

- 5 Nur holt von Nachbarn nicht, was wir erst ihnen gaben,
- 6 Und borgt nicht, was wir längst im Hause besser haben!

(Textopus: 20.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/15815>)